

Zuschauer beschimpfen Ratsmitglieder der Samtgemeinde Harsefeld

HARSEFELD :: Als „Verräterpack“ wurden die Ratsmitglieder der Samtgemeinde auf ihrer letzten Sitzung in diesem Jahr beschimpft. Die Zwischenrufe am Donnerstagabend kamen aus dem Publikum, nachdem die Ratsmehrheit beschlossen hatte, sich nicht mit dem Antrag von Michael König, Partei der Vernunft, zu befassen.

König hatte gefordert, im Samtgemeinderat über eine Resolution zum Thema Europäischer Stabilitätsmechanismus (ESM) zu beraten. Die restlichen Ratsmitglieder waren sich jedoch einig, damit ihren Zuständigkeitsbereich zu überschreiten.

Friedlich ging es indes in puncto Haushalt zu. Der Rat beschloss einstimmig den vorliegenden Haushaltsplan für 2012. Das Haushaltsvolumen der Samtgemeinde beträgt im kommenden Jahr rund zwölf Millionen Euro. (jcu)